



Eingelangt am:

26.9.2025

Entgegengenommen

von:

gerda Sandisser

Dringlichkeit zuerkannt: O ja O nein

Inhalt des Antrages:

O angenommen mit Stimmen von:

O abgelehnt mit Stimmen von:

Enthaltungen: Villach, 26.09.2025

Antragsnummer:

An den Gemeinderat der Stadt Villach
Rathaus
9500 Villach

Die GRÜNEN Villach
Hans Gasser Platz 3
9500 Villach
04242 25594
villach@gruene.at

37 | 2025

Selbstständiger Antrag nach § 41 Villacher Stadtrecht

Coworking in Villacher Leerständen

In der Villacher Innenstadt sowie in einigen Stadtteilen stehen seit längerer Zeit Geschäftslokale und Büroflächen leer. Über die lokalen Medien wird beinahe wöchentlich über neue Leerstände berichtet, was das Stadtbild schwächt und zugleich einen Verlust an wirtschaftlicher Dynamik und sozialem Leben bedeutet. Gleichzeitig steigt die Nachfrage nach flexiblen Arbeitsplätzen für Start-ups, Einpersonenunternehmen, Kreative und Vereine. Coworking-Spaces haben sich in vielen Städten als erfolgreiche Instrumente zur Belebung von Innenstädten, zur Förderung von Innovation und zur Unterstützung der lokalen Wirtschaft etabliert. Durch eine gezielte Förderung könnte Villach Leerstände sinnvoll nutzen, neuen Raum für Kooperation und Innovation schaffen und die Innenstadt attraktiver machen.

Der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

Der Gemeinderat der Stadt Villach möge beschließen, die Möglichkeit eines Fördermodells zur Unterstützung von Coworking-Spaces in leerstehenden Immobilien zu prüfen. Dabei sollen insbesondere der potenzielle Bedarf in Villach, geeignete Immobilienstandorte und mögliche Kooperationen mit Eigentümer:innen,

bestehende Fördermodelle und Best-Practice-Beispiele anderer Städte, mögliche externe Förderquellen (z. B. KWF, EU-Programme) sowie Chancen und Risiken für Stadtentwicklung und Budget berücksichtigt werden. Die Ergebnisse dieser Prüfung sind dem Gemeinderat in Form eines Berichtes vorzulegen.

Mag.^a Karin Herkner



Jonathan Seriatz